

Ein Blick nach Afrika

18.03.2019, 09:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Caledonia Mining

Afrika und im speziellen Subsahara-Afrika braucht für seine weitere Entwicklung Zugang zum Weltmarkt.

Mehr als eine Milliarde Menschen bevölkern heute das Land südlich der Sahara. Bis 2050, so Schätzungen, sollen es 2,2 Milliarden Einwohner sein. Noch liegen Strom-, Trinkwasserversorgung und medizinischer Standard weit hinter europäischen Niveaus zurück. Oft erschweren instabile politische Verhältnisse das Fortkommen von einzelnen Ländern.

Wenn es um Recht und Gesetze geht, spricht man in Afrika von der Zugehörigkeit zu bestimmten Rechtskreisen. Ghana etwa gehört dem englischen Rechtskreis an und besitzt eine hohe politische Stabilität und ist zudem reich an Rohstoffen. Die Öl- und Gasförderung vor der Küste nimmt zu. Ghana gehört sogar zu den weltweit größten Produzenten von Kakao und Gold. Nur manchmal erschwert die volatile Währung Cedi das Geschäft.

Aussichtsreiche Goldprojekte in Ghana, einem Land, das für Bergbaugesellschaften durchaus attraktiv ist, besitzt etwa Cardinal Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=msubTlt94Uw&t=54s> (<https://www.youtube.com/watch?v=msubTlt94Uw&t=54s>) -. Die Goldprojekte Bolgatanga und Subranum liegen beide in einem Granit-Grünsteingürtel im Nordosten beziehungsweise Südwesten Ghanas. Bis zu fast 30 Gramm Gold pro Tonne Gestein konnten bereits ausgemacht werden. Und an beiden Standorten gibt es jeweils bereits diverse Goldprojekte.

Die Länder Subsahara-Afrikas besitzen zwar viele Gemeinsamkeiten, dennoch sind die Gegebenheiten in den einzelnen Ländern und Regionen sehr unterschiedlich. In Simbabwe sind die politischen Bedingungen nicht ganz so einfach, doch hat sich hier Caledonia Mining - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298605> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298605>) - eine starke Position aufgebaut. Der Grund liegt darin, dass die Blanket-Goldmine von Caledonia Mining zu 51 Prozent einheimischen Investoren gehört. Zwar plant die Gesellschaft ihren Anteil auf 64 Prozent zu erhöhen, aber die seit Jahren erfolgreiche Goldproduktion zeigt, dass die Geschäftsidee funktioniert. In 2019 soll die Blanket-Mine zwischen 53.000 und 56.000 Unzen Gold produzieren.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Caledonia Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/caledonia-mining-corp.html> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1041815 • Views: 396 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1041815/Ein-Blick-nach-Afrika.html>